

SCHOOL-SCOUT.DE

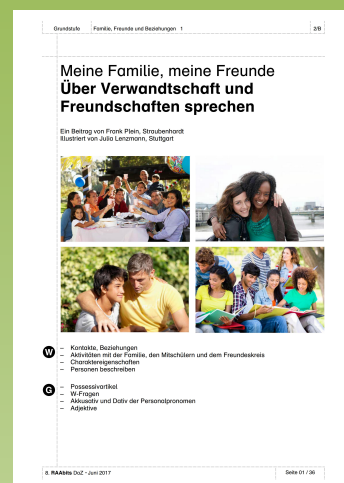
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Meine Familie, meine Freunde

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Meine Familie, meine Freunde Über Verwandtschaft und Freundschaften sprechen

Ein Beitrag von Frank Plein, Straubenhardt
Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart

**W**

- Kontakte, Beziehungen
- Aktivitäten mit der Familie, den Mitschülern und dem Freundeskreis
- Charaktereigenschaften
- Personen beschreiben

G

- Possessivartikel
- W-Fragen
- Akkusativ und Dativ der Personalpronomen
- Adjektive

Die Materialien auf einen Blick

1 Wortschatz einführen

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 01	Die Familie Fatah – ein Stammbaum	W bekannten Wortschatz aktivieren W Verwandte und Verwandtschaftsgrade
M 02	Die Fatahs – eine syrische Familie	
M 03	Ranas Familie – Übungen zum Wortschatz	
M 04	Zusammen: Aktivitäten mit der Familie	W Aktivitäten und Ausflüge mit der Familie G Verben im Präsens
M 05	Zusammen: Aktivitäten mit Schulfreunden	W Schule und Schulfreunde W Aktivitäten
M 06	Freundschaft	W Freundschaft

2 Wortschatz üben und anwenden

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 07	Meine Familie: der Possessivartikel	W Familie und Verwandtschaft G Possessivartikel
M 08	Wie ist das bei euch? – Fragen richtig stellen	W Familie und Herkunft G Fragen stellen
M 09	Rana besucht mich – Personalpronomen im Akkusativ	W Familie und Verwandtschaft G Personalpronomen im Akkusativ
M 10	Rana hilft mir – Personalpronomen im Dativ	W Familie und Freunde G Personalpronomen im Dativ und Akkusativ
M 11	Schulfreunde: kennen, erklären, helfen	W Schule und Schulfreunde G Verben konjugieren
M 12	Die neue Klasse: Charakter und Eigenschaften	W Schulfreunde W Charaktereigenschaften G Adjektive
M 13	Darf ich vorstellen? Mein Freundeskreis.	W Schulfreunde und Freunde W Charaktereigenschaften G Adjektive
M 14	Rana feiert Geburtstag	W Freunde G W-Fragen
M 15	Eltern können auch Freunde sein. – Lesetext	W Freunde W Familie
M 16	Eltern können auch Freunde sein. – Aufgaben zum Lesetext	G W-Fragen stellen und beantworten

3 Test und Selbsteinschätzung

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 17	Bist du fit? – Verwandtschaft und Freundschaft	W Familie und Verwandtschaft W Schulfreunde und Freunde W Charaktereigenschaften G Possessivartikel G Personalpronomen G Adjektive
M 18	Das kann ich! – Verwandtschaft und Freundschaft	

4 Wortschatzliste

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 19	Meine Wortschatzliste – Verwandtschaft und Freundschaft	W Wortfeld „Verwandtschaft und Freundschaft“

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 29.

Legende

- Ⓢ kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal daz-downloads.raabe.de bzw. in der ZIP-Datei
- W kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G kennzeichnet die behandelte Grammatik

So setzen Sie die Materialien ein

Einstieg mit dem Stammbaum

Mit dem Stammbaum schaffen Sie einen Sprech Anlass. Die Schüler* aktivieren und verknüpfen bereits bekanntes Vokabular und werden zum freien Sprechen angeregt.

Sprech Anlass

Geben Sie den Schülern durch folgende Fragen Impulse:

- *Was siehst du auf dem Bild?*
- *Welche Personen sind auf dem Bild?*
- *Wie heißt die Person?*
- *In welcher Beziehung stehen die Personen?*

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die maskuline Form „Schüler“ verwendet.

Das Thema Familie

Das Themenfeld Familie ist bei vielen DaZ-Schülern heikel. Viele Jugendliche und junge Erwachsene sind alleine nach Deutschland gekommen, andere mussten sich von einzelnen Familienmitgliedern trennen und sie in den Heimatländern oder auf dem Fluchtweg zurücklassen. Nicht selten sind nahe Verwandte in Kriegsgebieten verschollen oder gestorben. Darüber hinaus ist das Thema oft ein sehr privates, über das nicht jeder offen sprechen möchte. Drängen Sie Ihre Schüler daher nicht, über ihre eigene Familie zu sprechen. Der Beitrag stellt bewusst eine Beispielfamilie in den Mittelpunkt, anhand derer die Verwandtschaftsgrade und Beziehungen erklärt und erlernt werden können.

Das Thema Freundschaft

Auch das Thema Freundschaft betrifft einen privaten Bereich Ihrer Schüler, der sensibel behandelt werden muss. Gleichzeitig ist es für die zugewanderten Schüler von besonderer Bedeutung und für eine gelingende Integration unabdingbar, Anschluss zu finden, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Die Einheit soll weiterhin zum kulturellen Lernen beitragen und zeigen, wie Familie, Verwandtschaft und Freundschaft in Deutschland gelebt werden.

Hinweise zu einzelnen Materialien

Das Material beginnt mit einer Wiederholung und Ergänzung des bereits erworbenen Wortschatzes zum Thema Familie. Das einführende Bild zeigt die drei Generationen einer syrischen Familie, als Stammbaum angeordnet, da man so die Beziehungen (Eltern–Kinder) gut visualisieren kann.

**Der Familienstammbaum
(M 01–M 02)**

Die wichtigsten Wörter zum Themenfeld können hier bereits erschlossen werden. Da viele der Wörter rund um das Wortschatzfeld Familie schon zu den grundlegenden Kenntnissen gehören, stehen hier vor allem die Beziehungen der Familienmitglieder zueinander im Fokus.

Mit Aktivitäten wird eine Brücke geschlagen zwischen den Wortfeldern „Familie und Freunde“ und „Freizeit“. Um den privaten Bereich der Schüler nicht verpflichtend in den Mittelpunkt zu stellen, werden die Übungen mit der Leitfigur Rana und ihrer Familie gestaltet. Einzelne Gruppen- und Teamaufgaben geben dann Raum und Möglichkeit, auch eigene Geschichten einzubringen. Animieren Sie im Kontext der Freizeitaktivitäten Ihrer Schüler, weitere bekannte Begriffe und Tätigkeiten einzubringen und zu wiederholen.

**Aktivitäten
(M 04–M 05)**

Das persönliche Umfeld bietet sich an, um den Possessivartikel einzuüben. Dabei können die Schüler sowohl aus ihrer eigenen Perspektive sprechen

**Meine Familie
(M 07)**

als auch eine fiktive Rolle in einer Familienkonstellation einnehmen. Lassen Sie die Schüler in kleinen Rollenspielen unterschiedliche Positionen einnehmen. So können sie den Wortschatz rund um Verwandtschaft festigen und Possessivartikel aus verschiedenen Positionen heraus anwenden.

Beim Thema Fragen sollen insbesondere erste Gespräche unter Mitschülern oder beim Knüpfen neuer Kontakte gefestigt werden. Sammeln Sie mit Ihren Schülern Fragen, die bei einem solchen Gespräch wichtig und von Interesse sind, und lassen Sie diese mit wechselnden Partnern wiederholen. Das stärkt auch das Kennenlernen innerhalb Ihrer Lerngruppe. Die Warum-Frage kann an dieser Stelle wegen der Komplexität ihrer Antwort bewusst weggelassen werden, wird der Vollständigkeit halber aber mit aufgeführt.

Fragen (M 08)

Die Verwendung der Personalpronomen setzt ein gutes Textverständnis voraus, da die Fürwörter meist erst nach Einführung eines Namens oder Gegenstandes zur Verkürzung eingesetzt werden. Unterstützen Sie die Aufgaben rund um die Personalpronomen daher durch deiktische Übungen, indem Sie auf Personen oder Gegenstände zeigen.

Personalpronomen (M 09–M 10)

Unabdingbar zur Beschreibung unserer sozialen Beziehungen und der Menschen in unserem Leben sind Beschreibungen der Persönlichkeit und des Charakters einer Person. Die eingeführten Adjektive geben Beispiele und verbinden sie mit Personen. Weiten Sie das Wortschatzfeld ggf. aus und animieren Sie Ihre Schüler, sich und ihre Mitschüler mithilfe der Wörter zu beschreiben. Das kann die Lerngruppe näher zusammenbringen und zu einem freundschaftlichen Lernumfeld beitragen.

Charakter und Eigenschaften (M 12–M 13)

Hinweise zur Grammatik

Der Possessivartikel vereint zwei Eigenschaften:

Possessivartikel

- 1. Er drückt ein possessives Attribut, also eine Zugehörigkeit, aus.

Hierbei ist zu beachten, dass nicht nur der Besitz im wörtlichen Sinne ausgedrückt wird („Meine Schule ist am anderen Ende der Stadt.“ Oder „Dein Bus fährt in 5 Minuten.“)

- 2. Er fungiert formal wie semantisch als Artikelwort.

Der Possessivartikel stimmt also genau wie ein bestimmter Artikel in Kasus, Numerus und Genus mit dem darauf folgenden Substantiv überein und trägt die entsprechende Flexionsendung.

	Singular			Plural
	Maskulin	Feminin	Neutrum	
Nominativ	mein Bruder	meine Schwester	mein Buch	meine Eltern
Akkusativ	meinen Bruder	meine Schwester	mein Buch	meine Eltern
Dativ	meinem Bruder	meiner Schwester	meinem Buch	meinen Eltern
Genitiv	meines Bruders	meiner Schwester	meines Buches	meiner Eltern

Für den Deutschlerner ist es also in der Hinsicht besonders wichtig, den Artikel eines Substantivs von Beginn an mitzulernen, um die Übertragung auf den Possessivartikel herstellen zu können.

Das Personalpronomen oder persönliche Fürwort gehört zum grundlegenden Wortschatz beim Erlernen einer Fremdsprache. Es spielt von Beginn an eine große Rolle und wird eigentlich bei jeder Übung der Verbkonjugation

Personalpronomen

wiederholt. In diesem Beitrag steht das Personalpronomen im Fokus bei der Unterscheidung der Fälle Dativ und Akkusativ.

Nominativ	Akkusativ
ich	mich
du	dich
er	ihn
sie	sie
es	es
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	sie/Sie

Nominativ	Dativ
ich	mir
du	dir
er	ihm
sie	ihr
es	ihm
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	sie/Sie

In diesem Beitrag werden Adjektive eingeführt, um die verschiedenen Charaktereigenschaften zu beschreiben. In ihrer Grundform und einen Menschen beschreibend, werden sie meist mit dem Hilfsverb „sein“ gebraucht und nehmen dabei die Rolle eines Prädikativs ein.

Prädikative Adjektive

Subjekt	Hilfsverb	Partikel	prädikatives Adjektiv
Avil	ist		schüchtern.
Rana	ist	sehr	fröhlich.

In dieser Grundstellung bleibt das Adjektiv unverändert. Fortgeschrittene Lerner können sich weiterführend mit der Komparation der Adjektive befassen, beispielsweise für Vergleiche („Rana ist fröhlicher als Avil.“)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Meine Familie, meine Freunde

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

